

[Munitionsdepot in der Region Woronesch wurde von SBU-Drohnen gesichtet - Quellen](#)

07.09.2024

Nachrichtendienstlichen Quellen zufolge haben die Russen gestern Abend ein großes Munitions- und Ausrüstungsdepot in Soldatske in der russischen Region Woronesch verloren

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Nachrichtendienstlichen Quellen zufolge haben die Russen gestern Abend ein großes Munitions- und Ausrüstungsdepot in Soldatske in der russischen Region Woronesch verloren

Das Munitionsdepot in der russischen Region Woronesch wurde von Drohnen des ukrainischen Sicherheitsdienstes getroffen.

Dies wurde Suspilne von Quellen in den Spezialdiensten berichtet.

Den Quellen zufolge haben die Russen gestern Abend ein großes Munitions- und Ausrüstungsdepot in Soldatske in der russischen Region Woronesch verloren.

Den Quellen zufolge wurde dieses Depot von den Russen aktiv genutzt, um Ausrüstungsgegenstände in die Ukraine zu transportieren, weshalb die SBU-Drohnen es ins Visier genommen haben.

Derzeit gibt es vier Brandherde in der Anlage und eine kontinuierliche Detonation von Munition, die bis zum heutigen Tag anhält. Die örtlichen Behörden evakuieren dringend die Bewohner der umliegenden Siedlungen.

„Der Sicherheitsdienst der Ukraine setzt seine systematische Arbeit zur Schaffung einer entmilitarisierten Zone in den an die Ukraine angrenzenden Regionen der Russischen Föderation fort. Militärlugplätze, Munitionsdepots und Infrastruktureinrichtungen, die für den Krieg in der Ukraine arbeiten, sind legitime Ziele“, sagte die Quelle.

Die Luftverteidigungskräfte haben eine Drohne im Bezirk Ostroh in der russischen Region Woronesch entdeckt und abgeschossen, wie der Leiter der Region zuvor sagte. Ihm zufolge verursachte der Absturz der Drohne ein Feuer, das „auf explosive Gegenstände übergriff“ und dann detonierte. Aufgrund der Detonation wurde in einem Teil der Region Woronesch der Ausnahmezustand verhängt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 255

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.